

19. Wahlperiode

**Vorlage – zur Kenntnisnahme –**

**Zulassung der Ausnahme für die Nebenbeschäftigung eines Senatsmitgliedes**



Der Senat von Berlin  
SenFin - I B 12  
Tel.: 9020-3174

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

- zur Kenntnisnahme-  
des Senats von Berlin

### **über die Zulassung der Ausnahme für die Nebenbeschäftigung eines Senatsmitgliedes**

---

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

Der Senat teilt dem Abgeordnetenhaus mit, dass er für die Senatorin für Inneres, Digitalisierung und Sport eine Ausnahme von § 6 Absatz 1 des Senatorengesetzes für die Zugehörigkeit in dem Aufsichtsrat der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) zulässt.

Nach § 6 Abs. 1 Satz 2 des Senatorengesetzes (SenG) in der Fassung vom 6. Januar 2000 (GVBl. S. 221), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.06.2016 (GVBl. S. 334), dürfen die Mitglieder des Senats weder der Leitung noch dem Aufsichtsrat, Verwaltungsrat oder einem sonstigen Organ oder Gremium eines auf Erwerb gerichteten Unternehmens angehören. Der Senat kann gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 SenG Ausnahmen zulassen, wenn die Wahl oder Entsendung im öffentlichen Interesse liegt.

Die BIM GmbH bewirtschaftete in 2020 allein im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) insgesamt eine Netto-Raumfläche von 4.536.018m<sup>2</sup>, wovon allein 768.918m<sup>2</sup> auf die Polizeigrundstücke fallen. Zusätzlich besteht Konsens darüber, dass die Polizeiliegenschaften einen sehr hohen Sanierungsstau aufweisen, so dass bereits für die Haushaltsjahre 2018/2019 sowie 2020/2021 dem SILB Vermögen zusätzliche Mietmittel in Höhe von insgesamt 20,4 Mio. € veranschlagt wurden. Es ist somit im öffentlichen Interesse des Landes Berlin, wenn in dem Aufsichtsrat der BIM GmbH die Senatorin für Inneres, Digitalisierung und Sport entsendet wird.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 SenG wird dem Abgeordnetenhaus hiervon Mitteilung gemacht.

Berlin, den 26. April 2022

Der Senat von Berlin

Franziska Giffey  
Regierende Bürgermeisterin

Daniel Wesener  
Senator für Finanzen